

„Automnibusse“ Wien-Buda- pest.

Ihre baldige Einführung geplant.

Kürzlich war von der Einführung eines regelmäßigen Luftverkehrs Wien-Budapest die Rede und es wurden dabei in diesem Blatt von sachmännlicher Seite Bedenken über die Durchführbarkeit für die nächste Zukunft geäußert; Bedenken, die sich auf den Mangel einer genügenden Sicherheit und darauf bezogen, daß die Flugzeugfabriken jetzt begreiflicherweise mit Arbeit überhäuft sind. Nun taucht die Nachricht in einer bestimmteren Form neuerlich auf, aber auch jetzt ist sie nicht danach, um die erwähnten Bedenken zu zerstreuen. Aus B u d a p e s t, 17. d., wird uns telegraphiert:

Wie verlautet, wird die Flugzeug- und Motorenfabrik A.-G. „Ungarischer Lloyd“, deren Fabrik sich in A t o d befindet, schon in der nächsten Zeit einen r e a e l m ä t t e n

Flugzeugverkehr zwischen Budapest und Wien einrichten.

Die Dauer der Fahrt ist auf zwei Stunden festgesetzt. Jede Fahrt wird etwa 250 Kronen für die Person kosten.